



Der Kunigundenweg: Dieser historische Verbindungsweg der Benediktiner aus dem 9. Jahrhundert im 1400 km umfassenden Wanderwegenetz des Steigerwaldklubs ist 110 km lang und führt von Aub im Gollachgau nach Bamberg. Benannt ist dieser Weg nach der hl. Kunigunde, auf die der Legende nach der Bau der Kunigundenkapelle auf dem Altenberg bei Aub (Burgerröth) zurückgeführt wird. Historisch fundiert ist jedoch die Verbindung zu Bamberg, die zu Lebzeiten der Kaiserin am 6. Juli 1009 auf dem Reichstag in Frankfurt begann und geographisch im sog-

nannten *Kunigunden- oder Bamberger Weg* greifbar wird. Es handelt sich um die kürzeste Strecke nach Bamberg und die Legende berichtet, daß die Kaiserin zur Einweihung der von ihr gestifteten Kunigundenkapelle in Bullenheim zu Fuß auf dem Bamberger Weg gekommen sein soll. In die Fußstapfen der hl. Kunigunde sind im Laufe der Jahrhunderte viele Pilger getreten, die zum Grab des hl. Kaiserpaares nach Bamberg zogen. Diesem Pilgerweg kann man auch heute wieder folgen. Der Steigerwaldklub hat den Kunigundenweg in fünf Etappen eingeteilt: 1. *Etappe:* Aub/Kunigundenkapelle – Bullenheim; 2. *Etappe:* Bullenheim – Scheinfeld; 3. *Etappe:* Scheinfeld – Burghaslach; 4. *Etappe:* Burghaslach – Burgebrach; 5. *Etappe:* Burgebrach – Bamberg (Michaelsberg). Wanderkarten gibt es in einschlägigen Handel oder bei der Geschäftsstelle des Steigerwaldklubs. Übernachtungen sollten zweckmäßigerweise – besonders in der Hauptwanderzeit im Herbst – vorbestellt werden. Informationen: Steigerwaldklub-Hauptleitung, Rathaus, Postfach 28, 8612 Ebrach (Tel. 09553/217).

Würzburg – Ausstellung von Graf Bylandt-Rheydt im Spital: Vom 12. Juli bis 6. September 1987 werden im "Spital" an der alten Mainbrücke Skulpturen des in Aschach bei Bad Kissingen ansässigen Bildhauers *Professor Graf von Bylandt-Rheydt* gezeigt. Die Ausstellung ist wochentags – außer Montag – von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag/Sonntag jeweils von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Tourismus- und Denkmalpflege: Um das Verhältnis zwischen Tourismus und Denkmalpflege geht es bei einem internationalen Symposium vom 27. bis 29. Juli in Coburg. Anlässlich des Europäischen Umweltschutzjahres wollen die Teilnehmer auf Einladung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums vor allem die Folgen von Umwelteinflüssen auf Baudenkmäler und Kunstgegenstände erörtern. Ferner stehen Fälle positiver und negativer Auswirkungen des Tourismus auf die Denkmalpflege zur Debatte. Als Referenten sind unter anderem der Umweltminister der DDR und der Generaldirektor der Prager Denkmalschutzbehörde angekündigt. Bayerns Ministerpräsident Franz Josef Strauß hält die Schlußansprache in Schloß Ehrenburg. Das Thema "Sanfter Tourismus" stand auch im Mittelpunkt einer Tagung der Hauptnaturschutzvereine des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, die sich vom 22. bis 24. Mai in Coburg trafen.

Radel- und Wanderspaß: Wandern, Radeln und Schipperm sind Programmbestandteile eines viertägigen Pauschalarrangements, das die Arbeitsgemeinschaft Main-Tauber-Odenwald mit Halbpension und zahlreichen Extras für 222,- oder 333,- Mark anbietet. Wichtigste Anlaufpunkte bei diesem "Radel- und Wanderspaß" mit Schiffsreise auf dem Main: Miltenberg, Tauberbischofsheim, Walldüren und Wertheim. Die Strecke führt über 111 Kilometer, Gepäckbeförderung ist möglich. Auskünfte: Tourist-Information, Engelplatz, 8760 Miltenberg, Telefon 09371/400119. Fr 403

Fest und Brauch im Rangau: Der beliebte Veranstaltungskalender "Fest und Brauch im Rangau" ist wieder erschienen. Er kam erstmals vor 35 Jahren heraus und hat sich als wirkungsvolles Nachschlagewerkchen und Werbemittel für die vielen Festivitäten im Rangau bewährt. Der Veranstaltungstreifen begann mit den Frühlingsfesten und ersten Kirchweihen. Er ist kostenlos vom Gebietsausschuß Rangau-Franken, Städt. Verkehrsamt, 8800 Ansbach, erhältlich.

Unsere Leser werden auf einige interessante Termine hingewiesen. **Ansbach:** Ansbacher Rokospiele, Prunksaal des Schlosses und Hofgarten, 4.-9. Juli; Bachwoche, 31. Juli bis 9. August. - **Abenberg:** Burgfest 1987, 29.-31. Mai; Stillafest im Klosterhof Marienburg, 18. und 19. Juli; Führungen durch die 1000jährige Burg an den Augusttagen. - **Allersberg:** Brunnenfest mit Kunstausstellung, 18. Juni. - **Bad Windsheim:** Vorführungen im Fränkischen Freilandmuseum (Mahlen, Weben, Spinnen), ab 10. Mai; Kurkonzerte; 10jähriges Bestehen der Arbeitsgemeinschaft "Fränkische Volksmusik", Fränk. Freilandmuseum "Singen, Musizieren, Tanzen"; Kiliani-Altstadtfest, 4. und 5. Juli; Museumsfest im Freilandmuseum (Dampfdreschen, Brotbacken, Lehm- und Zimmermannsarbeiten, Schmieden, Wagnerarbeiten), 26. Juli; Wagnertanz vor dem Rathaus, 30. August; Fränkischer Sommer, Altstadtfest, 27. September. - **Burgbernheim:** Bergfest auf dem Kapellenberg, 25. und 26. Juli. - **Cadolzburg:** Veranstaltung anlässlich des 300. Geburtstages des kurfürstlich-sächsischen Hofkonzertmeisters, Komponisten und Geigenvirtuosen Johann Georg Pisendel, 6. Dezember. - **Erlangen:** Aktionswoche "Grün in Erlangen 87", 15. Mai bis 6. Juni; 232. Bergkirchweih, 4.-15. Juni; Erlanger Marktplatzfest, 23. August. - **Fürth:** Berühmte Fürther Kirchweih, 4.-14. Oktober mit großem Erntedankfestzug am 11. Oktober. - **Großhabersdorf:** Musik- und Theatersommer, 16. Mai bis 12. Juli. - **Heilsbrunn:** Interna-

tionale Orgelwoche, Konzert im Münster, 28. Juni. - **Herzogenaurach:** Deutsch-amerikanische Freundschaftswoche, 6.-10. Mai. - **Hilpoltstein:** Burgfest (Festspiel in der Burgruine, Festzug, 2. August. - **Ipsheim:** Burg Hoheneck, Tag der offenen Tür, 19. Juli. - **Langenzenn:** Klosterhofspiele "Der Diener zweier Herren", 20. Juni bis 26. Juli. - **Neustadt a. d. Aisch:** Neustädter Musikwochen "Schloßhof 87", 4.-2. August. - **Oberzenn:** Seefest, Wahl einer Seeprinzessin, 11. und 12. Juli; Serenaden-Schloßtheater, Schloßhof, 31. August. - **Ornbau:** Wettfahren, Feuerwerk, Lampionszug auf der Altmühl, 2. August. - **Roth:** Schloßhofspiele im Schloß Ratibor, 4. Juli bis 9. August. - **Schwabach:** Altstadt- und Bürgerfest, 24.-26. Juli. - **Spalt:** Johannistag, Dankprozession, Sonnwendfeier auf dem Hans-Gruber-Keller, 20.-21. Juni. - **Wolframs-Eschenbach:** Altstadtfest, 11. und 12. Juli. - **Zirndorf:** Bekannte Kirchweih, 21.-25. August. vafü

Reichsstadt-Festtage '87 in Rothenburg ob der Tauber:

Zwei Wochen nach dem Ende der Ausstellung *Reichsstädte in Franken* in der Rothenburger Reichsstadthalle (23. 6. bis 13. 9. 87) steht die Geschichte schon wieder im Mittelpunkt der Stadt. Erstmals finden heuer die *Rothenburger Reichsstadt-Festtage* am letzten Septemberwochenende (25.-27. 9.) statt. Für die Besucher ergibt sich ein reizvoller Kontrast. Auf der einen Seite die wissenschaftliche Dokumentation der Geschichte von Kaiser und Reich, von der Entstehung und Blüte der reichsfreien Städte, auf der anderen Seite der lebendige Geschichtsunterricht auf den Straßen und Plätzen der Stadt. Ausschnitte aus sieben Jahrhunderten werden von den Bürgerinnen und Bürgern in historischen Szenen nachgestellt. Da nichts schwerer wiegt als ein regendurchnäßtes historisches Kostüm, hoffen die Mitwirkenden nun auf den sprichwörtlichen Sonnenschein des Altweibersommers. Das Programm der Reichsstadt-Festtage erhalten Sie beim Kultur- und Fremdenverkehrsamt, Marktplatz 2, 8803 Rothenburg o. d. T., Telefon 09861/404-92.

Kulturelle Veranstaltungen im Landkreis Roth:

Freitag, 31. Juli: 20.00 Uhr *Bläserkonzert auf Burg Wernfels* (Bamberger Bläserquintett; Schüler: DM 7,-, Erwachsene DM 10,-).
Sonntag, 9. August: 14.00 Uhr *Thalmässing* - Marktplatz, *Vorgeschichte um Thalmässing* (Archäologischer Wanderweg; Führung mit Kreisheimatpfleger Ernst Wurdak; gebührenfrei).